

	<p>Objekt: Keule der Maasai</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: NAT 1801</p>
--	--

Beschreibung

Die Keule ist Waffe und Männer-Symbol der Maasai zugleich, Maa-Name: Orukuma oder Kiswahil: Rungu (Plural Marungu). Sie wird aus dem harten Holz des Olorieni-Baumes gefertigt. Keulen werden als Zepter, Waffen und Jagdwaffen genutzt, aber auch symbolische Machtobjekte sind sie in vielen Regionen Afrikas verbreitet. Bei den Maasai bekommen die Jungen mit Eintritt in die Morani-Zeit (Kriegerzeit) ihre Keulen. Gefertigt wurde das vorliegende Exemplar vermutlich im ehemaligen Deutsch-Ostafrika um 1900. Es stammt aus dem ehemaligen Besitz des Fürstenhauses Schönburg-Waldenburg und kam vermutlich im Zuge einer Reise nach Deutsch-Ostafrika nach Waldenburg.

Grunddaten

Material/Technik: Hartholz geschnitzt
Maße: Länge: 50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1915
wer Maasai
wo Deutsch-Ostafrika

Schlagworte

- Keule
- Waffe
- Wurfholz